



Zwischenbericht zum 30. Juni 2026

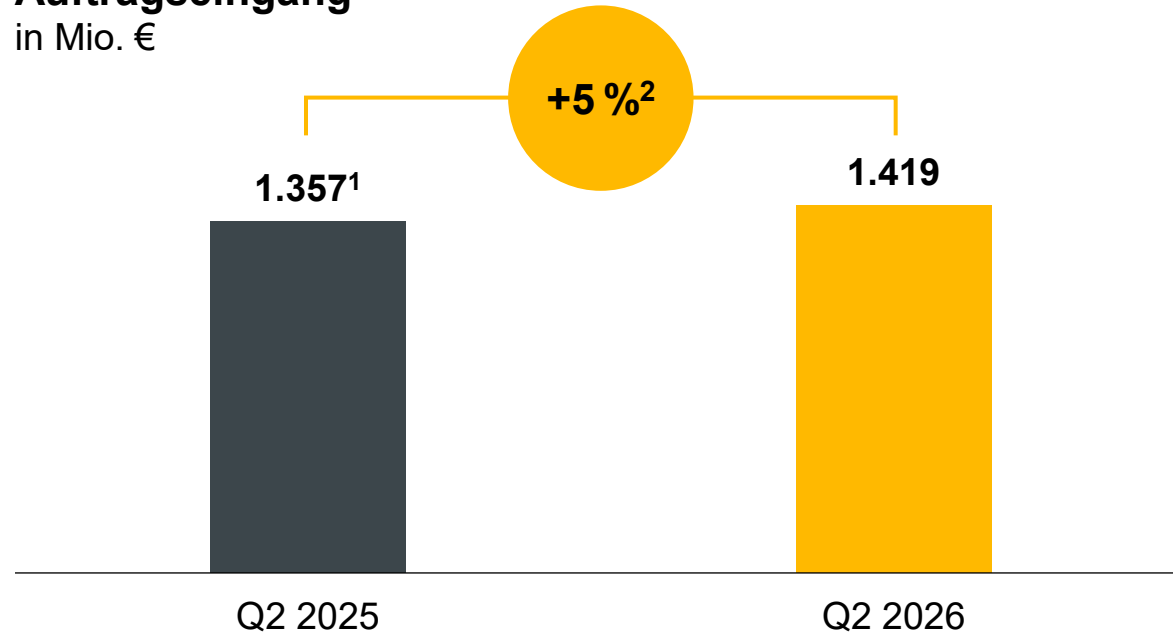
Dr. Lars Brzoska
(Vorsitzender des Vorstandes)
Hamburg, 11. August 2026

1. Halbjahr 2026: Auf einen Blick

- **Deutliche Auftragseingangssteigerung** mit 8 % zum Vorjahr auf 2.954 Mio. €
- **Umsatz** mit 2.669 Mio. € auf **Vorjahresniveau**
- **EBIT** mit 145 Mio. € **sehr deutlich unter Vorjahr**, EBIT-ROS bei 5,4 %
- **Negative Einmaleffekte i.H.v. 34 Mio. €**: Veräußerung russische Tochtergesellschaft, nachlaufende Effekte Streik Werk Lüneburg und Transformationsprogramm
- EBIT durch **Preis- und Volumeneffekte** im intensiven Wettbewerbsumfeld zusätzlich belastet
- **EBIT bereinigt um Einmaleffekte: 179 Mio. €** (EBIT-ROS: 6,7 %)
- **Free Cashflow** mit -99 Mio. € akquisitionsbedingt **unter** Vorjahreszeitraum (+57 Mio. €)
- **Prognose** für ITS und daraus resultierend für Konzern **angepasst**

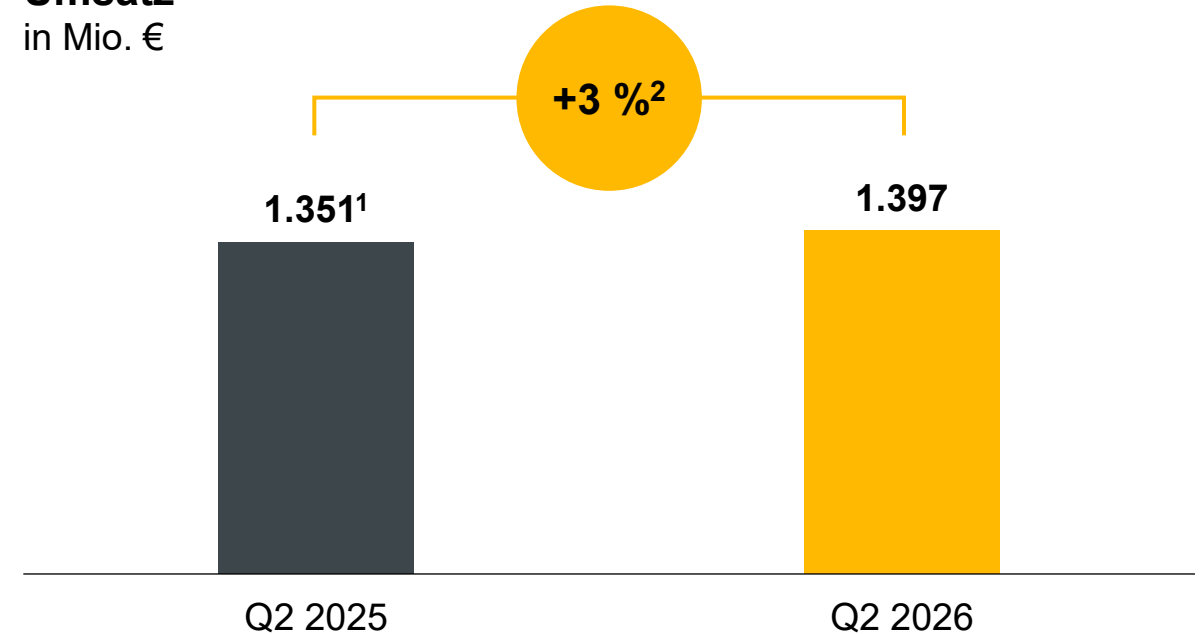
Konzern: Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang in Mio. €



Auftragseingang geprägt durch gestiegene Nachfrage im Segment AWE (+27 %)

Umsatz in Mio. €

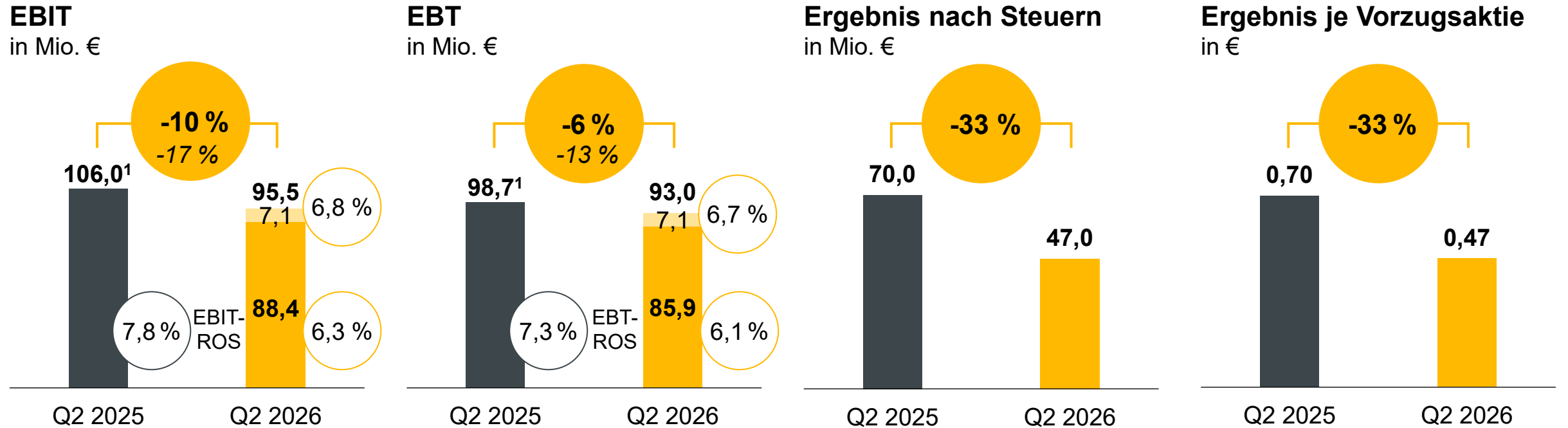


Leichtes Umsatzwachstum – Zuwächse in beiden Segmenten (ITS: +1 %, AWE: +17 %)

¹ Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 39 Mio. €, Umsatz: 38 Mio. €).

² Ohne die Beiträge der russischen Tochtergesellschaft wäre der Auftragseingang um 8% und der Umsatz um 6% gestiegen.

Konzern: Ergebnisgrößen sehr deutlich unter Vorjahr



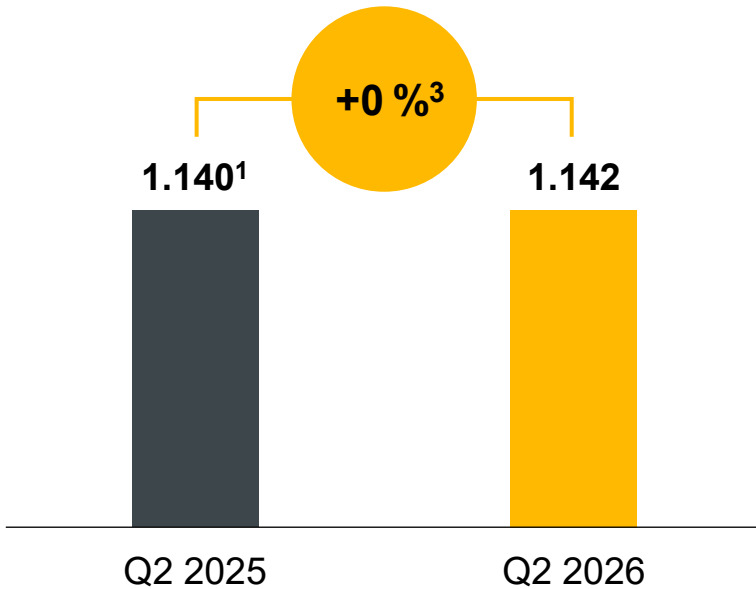
Einmaleffekte i.H.v. 7,1 Mio. € durch Nachlaufeffekte aus dem im Februar beendeten Streik im Werk Lüneburg (-2,6 Mio. €) und das Transformationsprogramm (-4,5 Mio. €). Zusätzlich belastet das intensive Wettbewerbsumfeld. EBT geprägt durch besseres Ergebnis im Spezialfonds

Konzernsteuerquote in Höhe von 45 Prozent (Vorjahr: 29 Prozent) bedingt durch Einigung mit der Finanzverwaltung zu steuerlichen Sachverhalten der Jahre 2017 bis 2023 – Belastung im Ergebnis nach Steuern in Höhe von 13 Mio. €

¹ Exklusive Russlandgeschäft (5,0 Mio. € EBIT bei 38 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,7 % sowie ein EBT-ROS von 7,1 %

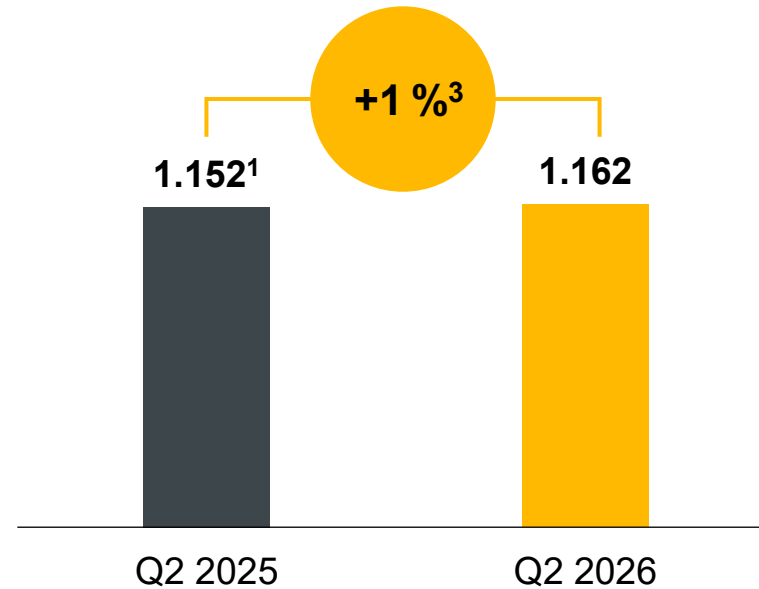
Segment Industrial Trucks & Services (ITS)

Auftragseingang
in Mio. €



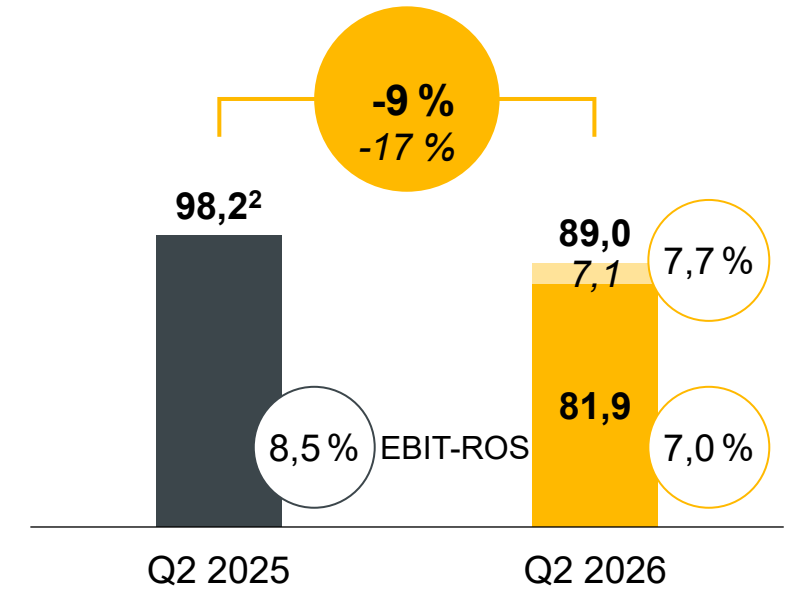
Auftragseingangsverlust des Russlandgeschäfts kompensiert

Umsatz
in Mio. €



Umsatzverlust des Russlandgeschäfts kompensiert

EBIT
in Mio. €



Einmaleffekte i.H.v. 7,1 Mio. € berücksichtigt
(Nachlaufeffekte aus Streik Lüneburg 2,6 Mio. €, Transformationsprogramm 4,5 Mio. €)

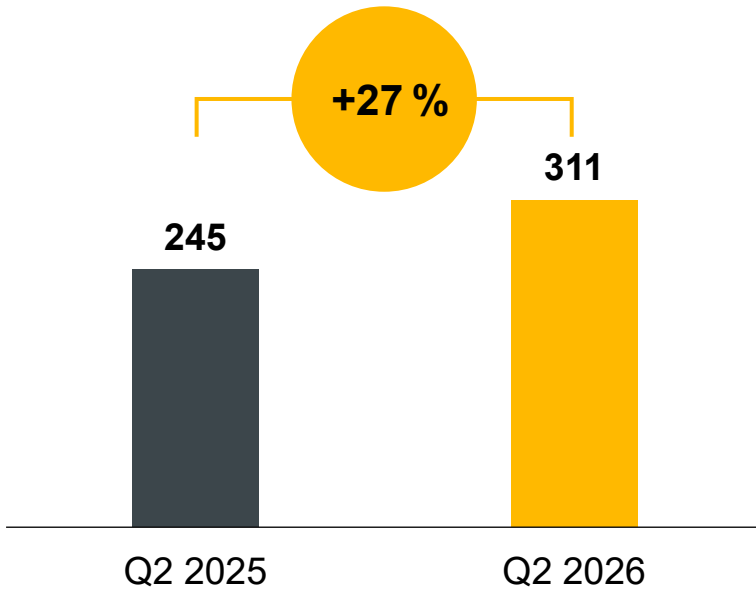
¹ Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 39 Mio. €, Umsatz: 38 Mio. €).

² Exklusive Russlandgeschäft (5,0 Mio. € EBIT bei 38 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 8,4 %

³ Ohne die Beiträge der russischen Tochtergesellschaft wäre der Auftragseingang um 4% und der Umsatz um 4% gestiegen.

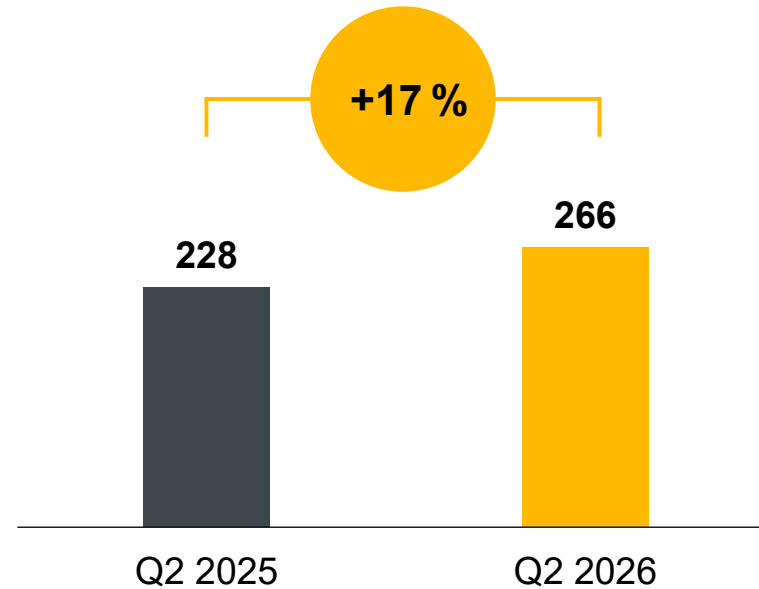
Segment Automation & Warehouse Equipment (AWE)

Auftragseingang
in Mio. €



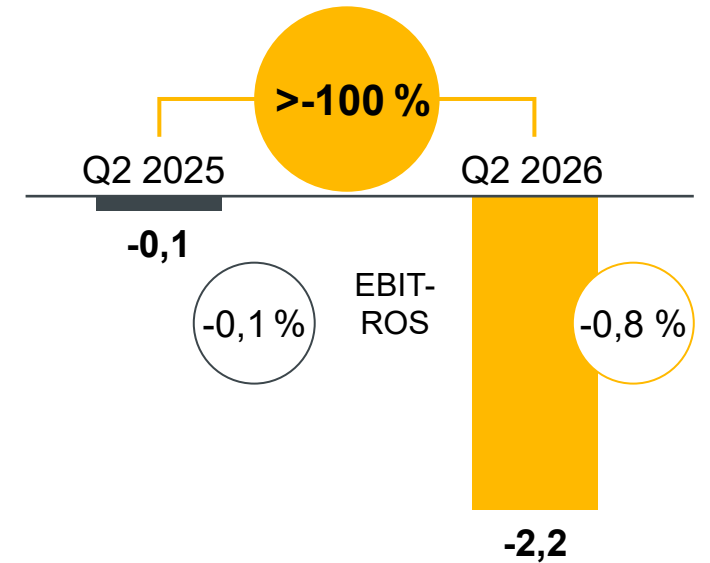
Wachstum in beiden Geschäftsfeldern (Automation (+35 %) sowie Warehouse Equipment (+20 %))

Umsatz
in Mio. €



Umsatzwachstum in beiden Geschäftsfeldern (Automation (+21 %) sowie Warehouse Equipment (+12 %))

EBIT
in Mio. €

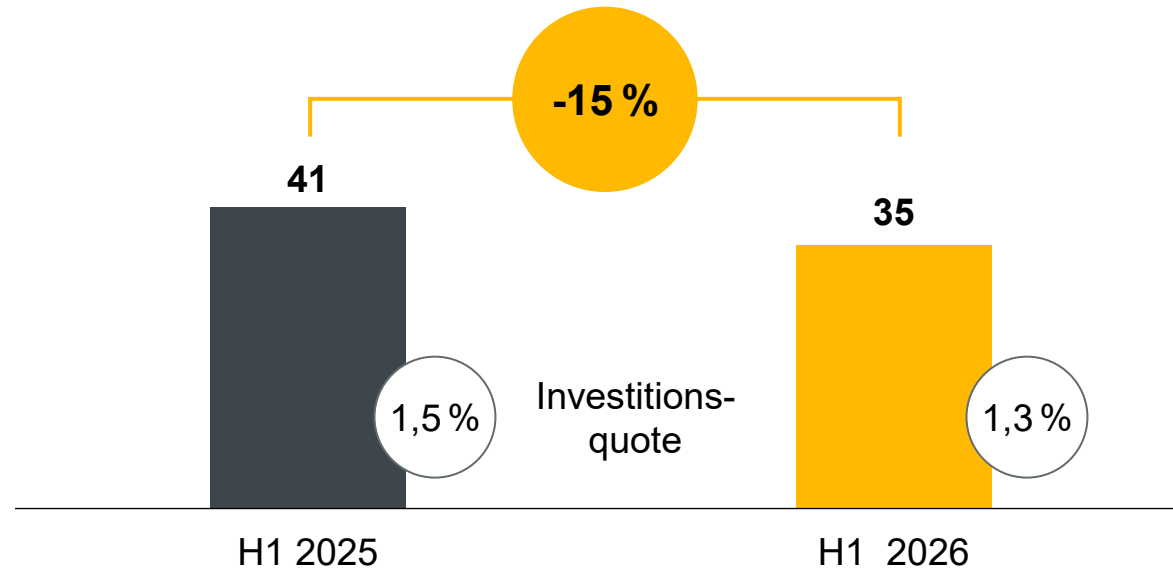


Ergebnis wegen Projektgeschäft erwartungsgemäß noch negativ

Investitionen gesunken, F&E-Ausgaben gestiegen

Investitionen¹

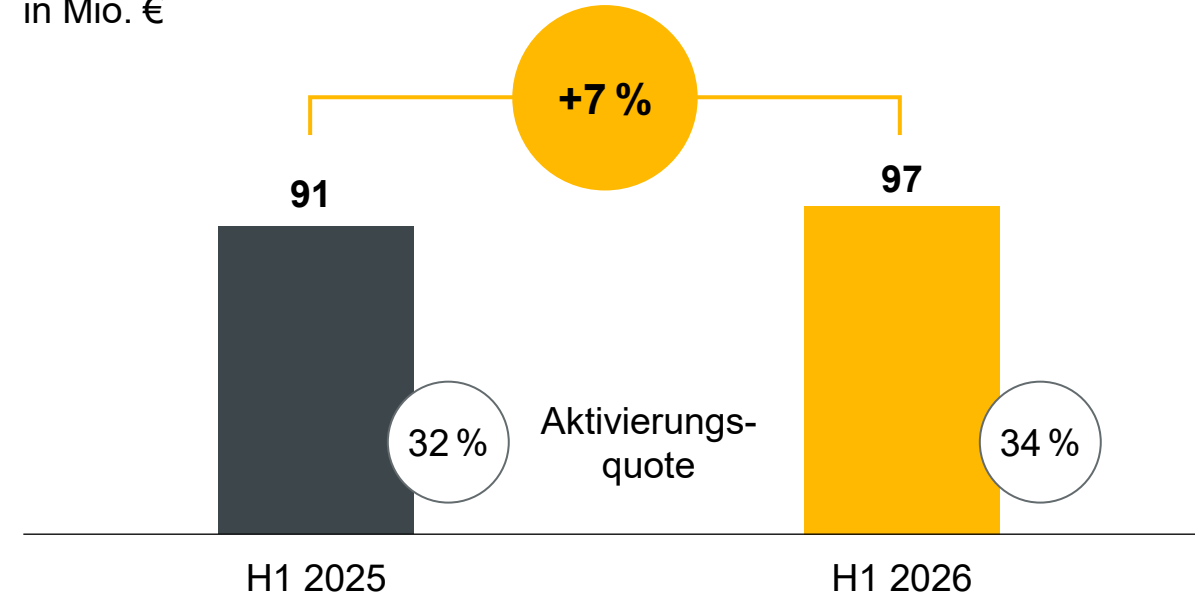
in Mio. €



Investitionen berücksichtigen Teilbetrag in Höhe von 8 Mio. € für das Jungheinrich Experience Center in Moosburg

Ausgaben für Forschung und Entwicklung

in Mio. €



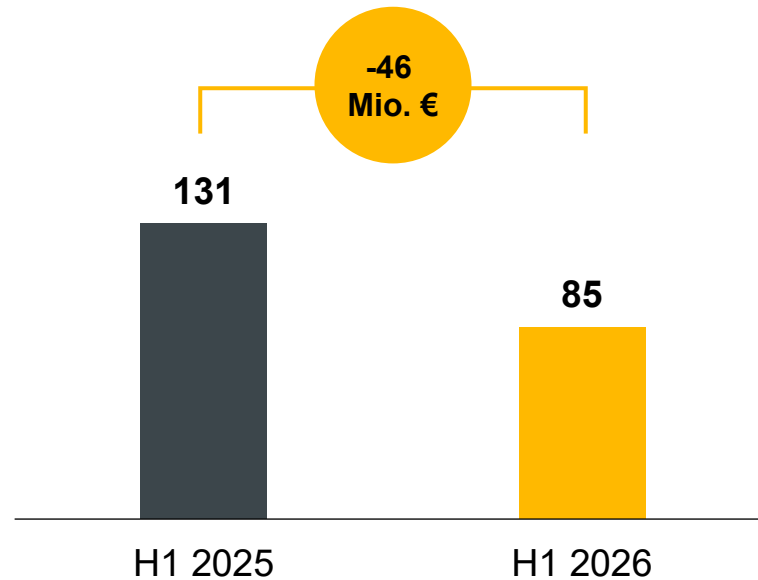
Ausweitung Entwicklungsleistungen für neue Produkte und Aufbau von F&E-Mitarbeitenden

¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

Free Cashflow akquisitionsbedingt unter Vorjahr

Cashflow aus Geschäftstätigkeit

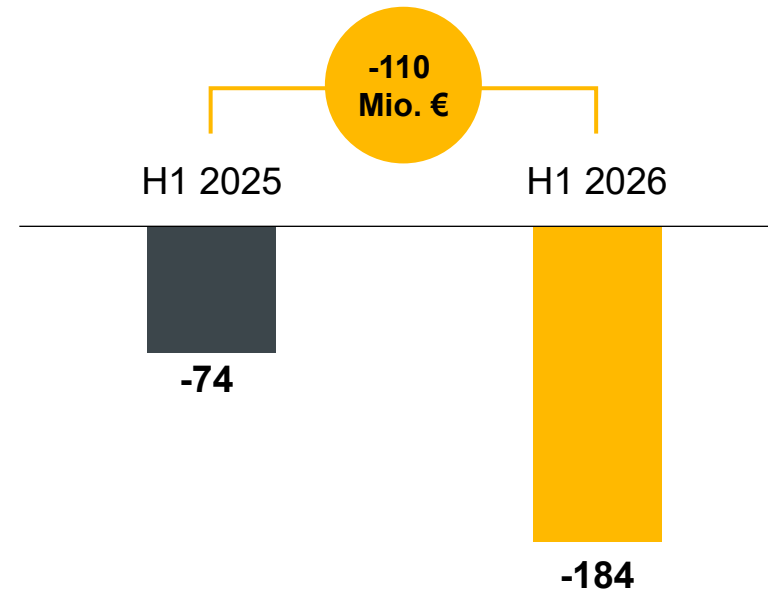
in Mio. €



Cashflow aus Geschäftstätigkeit spiegelt niedrigeres Ergebnis nach Steuern wider

Cashflow aus Investitionstätigkeit

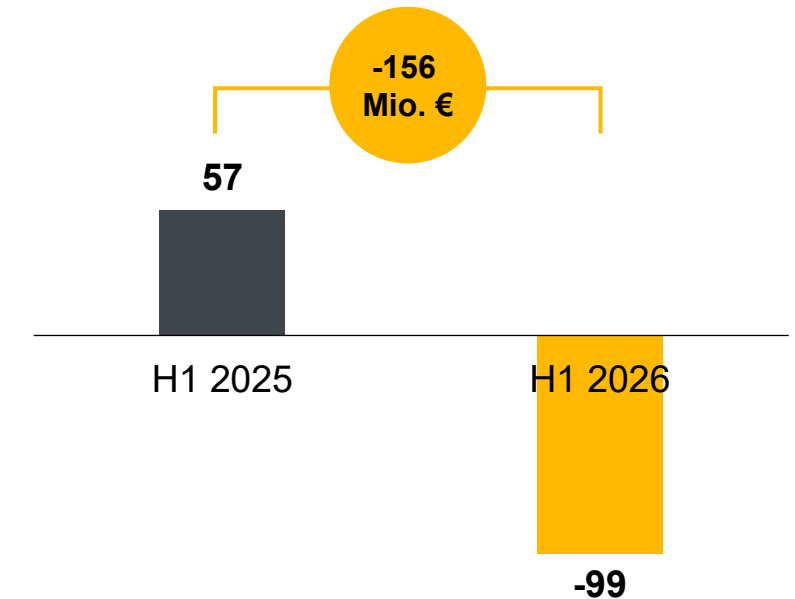
in Mio. €



Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet insbesondere Cash-Abfluss für Beteiligungen an EP Equipment (89 Mio. €) und Navflex (4 Mio. €)

Free Cashflow

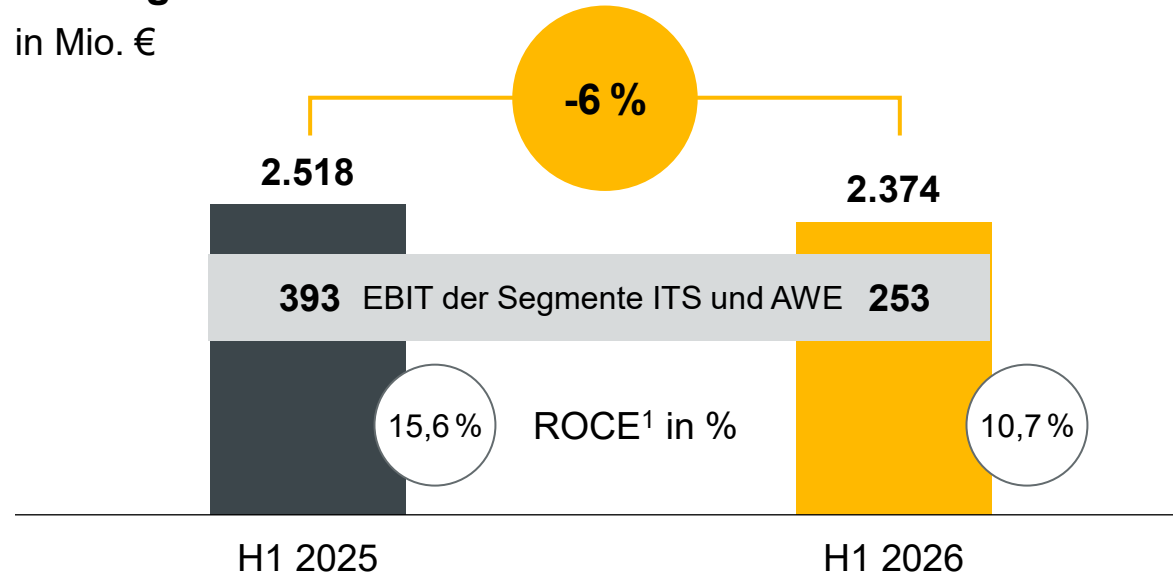
in Mio. €



ROCE gesunken, Working Capital gestiegen

Durchschnittlich gebundenes Kapital der Segmente ITS und AWE

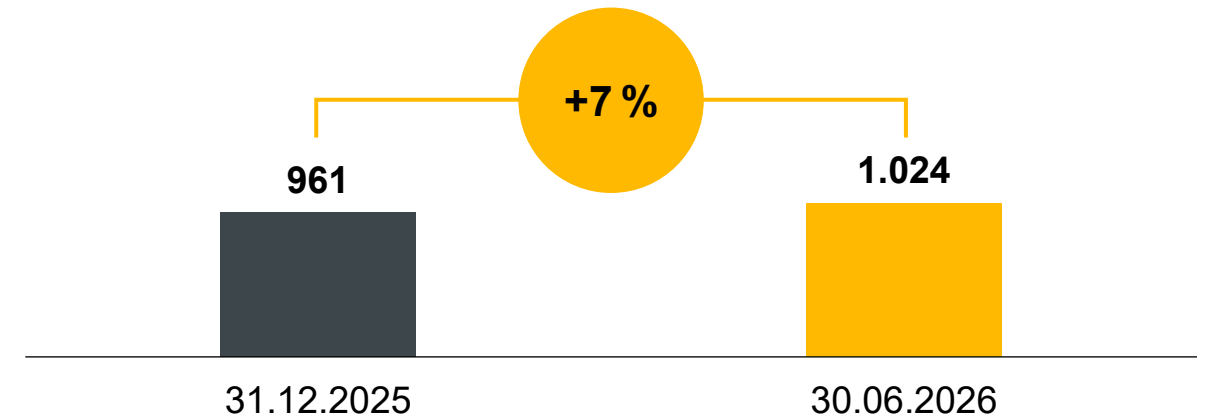
in Mio. €



ROCE reduziert durch spürbar geringeres EBIT der Segmente ITS & AWE bei geringerem durchschnittlich gebundenen Kapital

Working Capital Konzern

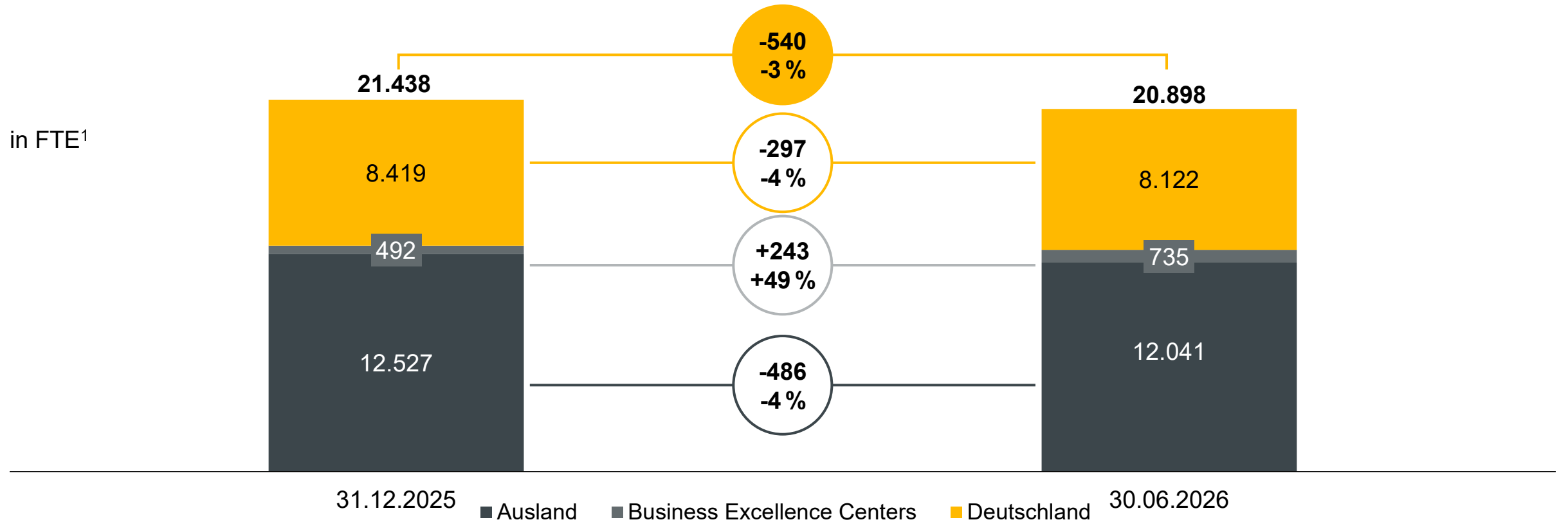
in Mio. €



Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen prägen Working-Capital-Entwicklung

¹ EBIT der Segmente ITS und AWE in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital der Segmente ITS und AWE

Entwicklung Mitarbeitende Konzern



Wesentliche Treiber: Abgang von rund 600 Mitarbeitenden im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung der russischen Tochtergesellschaft und transformationsbedingter Stellenabbau, gegenläufig wirkte Mitarbeitendenaufbau in den Business Excellence Centers

¹ Vollzeitäquivalente (FTE), einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Highlights nach dem 1. Quartal 2026



Beteiligung an EP Equipment

- **Beteiligung** in Höhe von 4,9 % an chinesischem Material-Handling-Partner
- **Vertiefung** der strategischen Partnerschaft
- Erschließung von zusätzlichem **Wachstumspotenzial** durch Zusammenarbeit
- **Cash-Abfluss** rund **93 Mio. €**, davon 89 Mio. € im 2. Quartal 2026



Beteiligung an Navflex

- **Beteiligung** in Höhe von ~7 % am Spezialisten für **Physical AI** und **Automatisierung** des LKW-Be- und Entladens
- In Europa und den **USA** etabliertes **Technologieunternehmen**
- Steuerung durchgängiger und **automatisierter Materialflüsse**
- **Cash-Abfluss** rund **4 Mio. €** im 2. Quartal 2026



Erwerb von All Lift Forklifts

- Vollständige **Akquisition** von australischem Vermietungsunternehmen, **Closing** im weiteren **Jahresverlauf** erwartet
- Stärkung der **Marktposition** in APAC
- **Kaufpreis** rund **89 Mio. €** (Enterprise Value) zuzüglich erfolgsabhängiger Komponente
- **Cash-Abfluss** rund **60 Mio. €** mit Closing
- Erwarteter **Ergebnisbeitrag 2026**: **geringer** einstelliger Mio.-Euro-Betrag

Weiterhin herausforderndes Marktumfeld



BIP ¹ in %	2025	Prognose 2026
Welt	3,5	3,0
USA	2,1	2,3
China	5,0	4,6
Eurozone	1,4	0,9
Deutschland	0,2	0,7

¹ Quelle: Internationaler Währungsfonds, 8. Juli 2026

Risiken



Schwaches europäisches
Wirtschaftsumfeld

Geopolitische Konflikte,
insbesondere Handelszölle,
Iran- und Russland-
Ukraine-Krieg

Strukturell steigender
Wettbewerbsdruck

Chancen



Innovationen und
disruptive **Technologien**

Globale **Expansions-
möglichkeiten**

Intakte Treiber:
Elektrifizierung,
Automatisierung,
Digitalisierung und
Nachhaltigkeit

Konzernprognose 2026 angepasst

	Ist 2025	Bereinigt 2025 ¹	Bisherige Prognose 2026	Aktualisierte Prognose 2026 ²
Auftragseingang in Mrd. €	5,4	5,2	5,4 – 6,0	5,5 – 6,1
Umsatz in Mrd. €	5,5	5,4	5,2 – 5,8	5,3 – 5,9
EBIT in Mio. €	228	424	380 – 450	340 – 400
EBIT-ROS in %	4,2	7,9	7,2 – 8,0	6,2 – 7,0
EBT in Mio. €	196	392	350 – 420	310 – 370
EBT-ROS in %	3,6	7,3	6,7 – 7,5	5,6 – 6,4
ROCE in %	8,3	k.A.	14 – 18	12 – 16
Free Cashflow in Mio. €	314	k.A.	> 250	> 50

Enthaltene Effekte

- 1 Auftragseingang und Umsatz bereinigt um jeweils rund 150 Mio. € Beitrag der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft
- 2 EBIT und EBT bereinigt um -220 Mio. € Einmaleffekte sowie operativen EBIT-Beitrag der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft in Höhe von 24 Mio. €
- 3 EBIT und EBT enthalten -40 Mio. € Einmaleffekte (-21 Mio. € Entkonsolidierung der im Februar 2026 verkauften russischen Tochtergesellschaft, -10 Mio. € Transformation, -9 Mio. € nachlaufende Effekte Streik Lüneburg)
- 4 Cash-Abflüsse für EP Equipment (~93 Mio. €), All Lift (~60 Mio. €), Navflex (~4 Mio. €)

¹ Bereinigt um Beiträge des entfallenen Russlandgeschäftes (Auftragseingang, Umsatz und operatives EBIT) sowie um ergebnisbezogene Einmaleffekte (Veräußerung russische Tochtergesellschaft, Transformationsprogramm und Verlust aus Abgang F&E)

² Ad-hoc-Meldung vom 23. Juli 2026 sowie Zwischenbericht zum 30. Juni 2026

Segmentprognosen 2026: ITS aktualisiert, AWE beibehalten

Industrial Trucks & Services	Ist 2025	Bereinigt 2025 ¹	Bisherige Prognose 2026	Aktualisierte Prognose 2026 ³
Auftragseingang in Mrd. €	4,5	4,4	4,4 – 4,8	4,5 – 4,9
Umsatz in Mrd. €	4,6	4,5	4,3 – 4,7	4,4 – 4,8
EBIT in Mio. €	222	395	360 – 420	310 – 370
EBIT-ROS in %	4,8	8,8	8,3 – 8,9	7,0 – 7,6
Einmaleffekte in Mio. € <i>darin operativer Russland-Beitrag</i>	-197 +24		-35	-41

Automation & Warehouse Equipment	Ist 2025	Bereinigt 2025 ²	Prognose 2026
Auftragseingang in Mrd. €	0,9	0,9	1,0 – 1,2
Umsatz in Mrd. €	0,9	0,9	0,9 – 1,1
EBIT in Mio. €	-21	2	0 – 15
EBIT-ROS in %	-2,3	0,2	0 – 1,5
Einmaleffekte in Mio. €	-23		+1

¹ Bereinigt um Beiträge des entfallenen Russlandgeschäftes (Auftragseingang, Umsatz und operatives EBIT) sowie um ergebnisbezogene Einmaleffekte (Veräußerung russische Tochtergesellschaft und Transformationsprogramm)

² Bereinigt um ergebniswirksame Einmaleffekte (Verlust aus Abgang F&E und Transformationsprogramm)

³ Ad-hoc-Meldung vom 23. Juli 2026 sowie Zwischenbericht zum 30. Juni 2026

Aktualisierte Prognose 2026: ITS

Kompensation des entfallenen Auftrags-einganges und Umsatzes aus Russland (Beiträge 2025: jeweils ~150 Mio. €)

Produktneuheiten und Mid-Tech-Portfolio stärken Auftragseingang

EBIT & EBIT-ROS durch Entkonsolidierungseffekt russische Tochtergesellschaft (21 Mio. €), Transformationsprogramm (11 Mio. €) und nach-laufende Effekte Streik Lüneburg (9 Mio. €) belastet

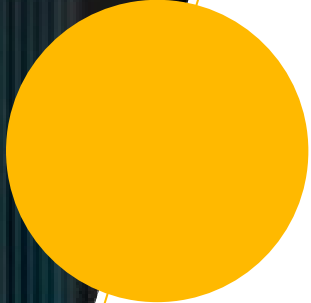
Prognose 2026: AWE

Dynamik im Auftragseingang durch gezielte Marktbearbeitung

Beschleunigte Internationalisierung

Investitionen in Automatisierungsgeschäft

Margensteigerung durch Standardisierung und weitere Effizienzmaßnahmen, Entlastung aus Transformationsprogramm (1 Mio. €)



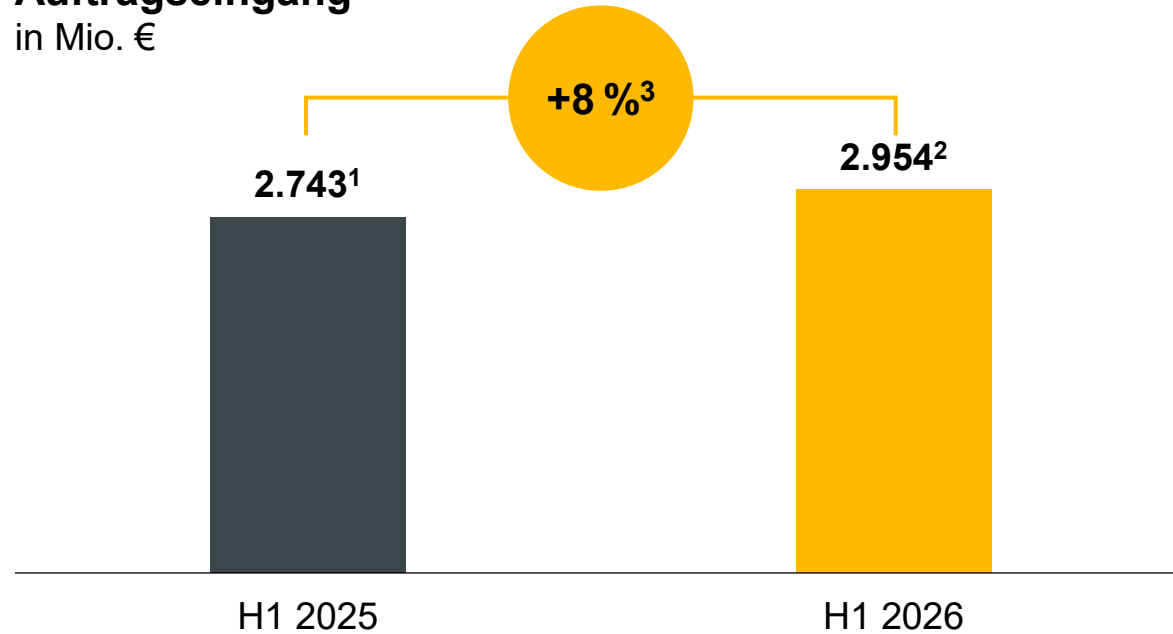
Weitere Informationen

Konzernkennzahlen 1. Halbjahr 2026

	H1 2025	H1 2026	Veränd. %
Auftragseingang in Mio. €	2.743	2.954	7,7
Umsatz in Mio. €	2.656	2.669	0,5
EBIT in Mio. € ohne Einmaleffekte	210,5	144,9 178,7	-31,2
EBIT-ROS in % ohne Einmaleffekte	7,9	5,4 6,7	–
EBT in Mio. € ohne Einmaleffekte	195,8	132,2 166,0	-32,5
EBT-ROS in % ohne Einmaleffekte	7,4	5,0 6,2	–
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	139,0	73,2	-47,3

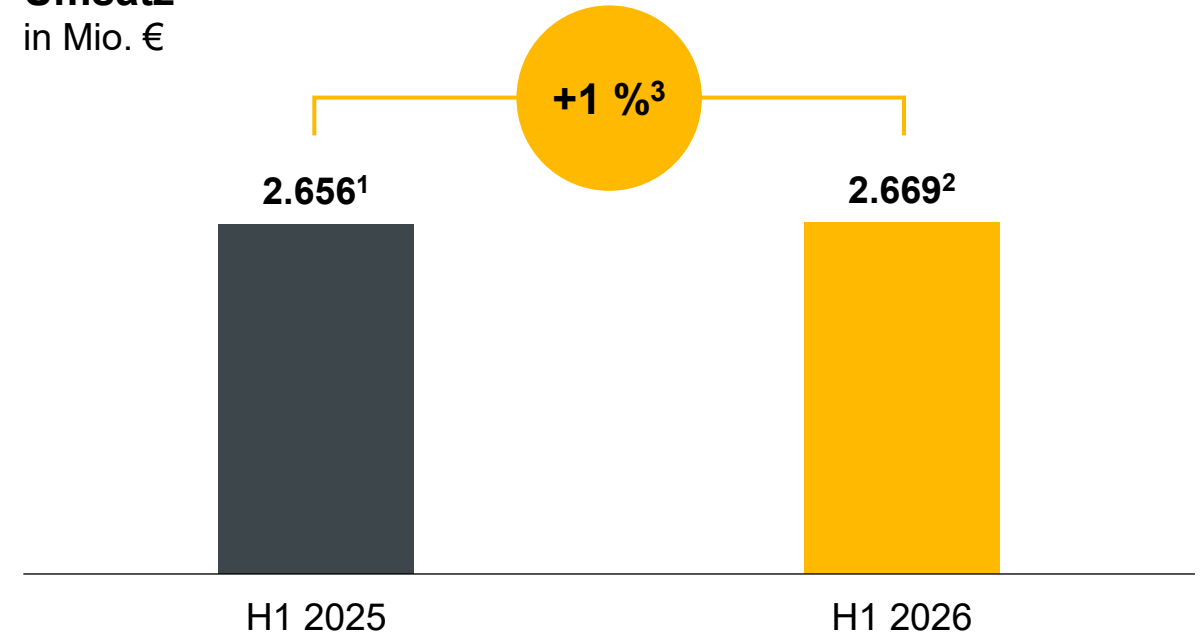
Konzern: Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang in Mio. €



Deutliche Auftragseingangssteigerung aufgrund intensiver Vertriebsaktivitäten in den Segmenten ITS und AWE

Umsatz in Mio. €



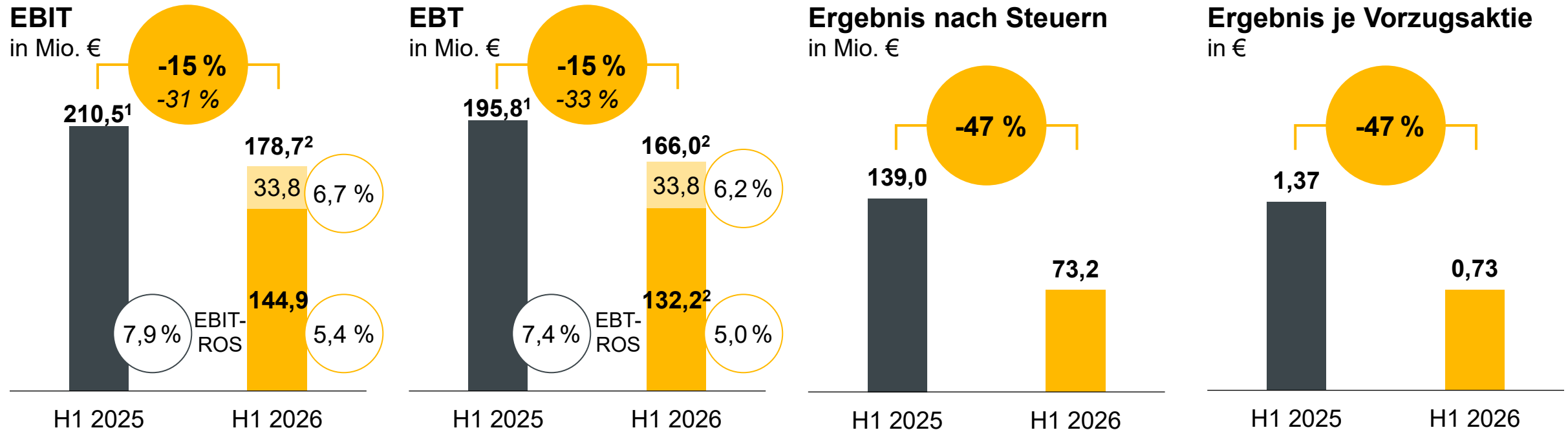
Deutliche Umsatzzuwächse im Segment AWE kompensieren Umsatzrückgang im Segment ITS

¹ Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 76 Mio. €, Umsatz: 72 Mio. €)

² Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 12 Mio. €, Umsatz: 11 Mio. € jeweils bis zum 12. Februar 2026)

³ Ohne die Beiträge der russischen Tochtergesellschaft wäre der Auftragseingang um 10% und der Umsatz um 3% gestiegen.

Konzern: Ergebnisgrößen sehr deutlich unter Vorjahr



Einmaleffekte i.H.v. 33,8 Mio. € durch Veräußerung der russischen Tochtergesellschaft (-20,5 Mio. €), Nachlaufeffekte aus dem im Februar beendeten Streik im Werk Lüneburg (-7,4 Mio. €), das Transformationsprogramm (-5,9 Mio. €). Zusätzlich belastet das intensive Wettbewerbsumfeld

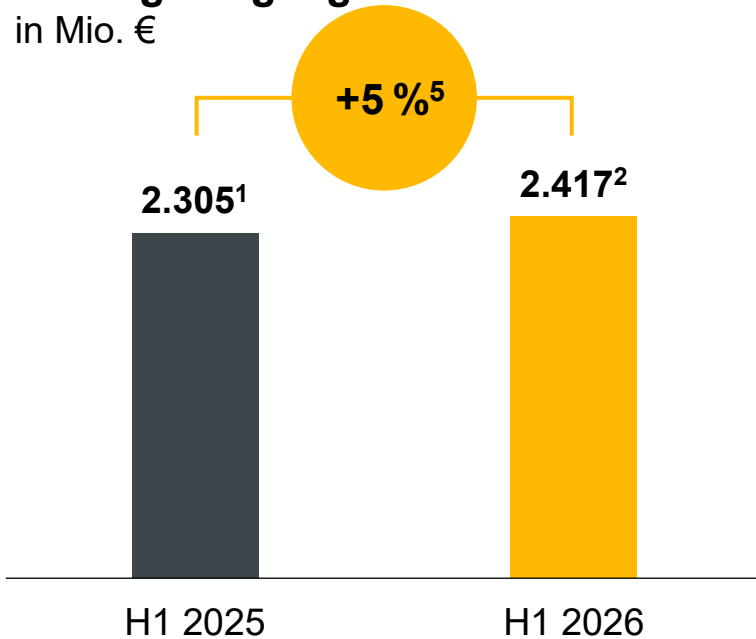
Konzernsteuerquote in Höhe von 45 Prozent (Vorjahr: 29 Prozent) bedingt durch Veräußerung russischer Tochtergesellschaft und angestrebte Einigung mit der Finanzverwaltung zu steuerlichen Sachverhalten der Jahre 2017 bis 2023

¹ Exklusive Russlandgeschäft (11,4 Mio. € EBIT bei 72 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,5 % sowie ein EBT-ROS von 6,9 %

² Exklusive Russlandgeschäft (1,0 Mio. € EBIT bei 11 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 6,7 % sowie ein EBT-ROS von 6,2 %

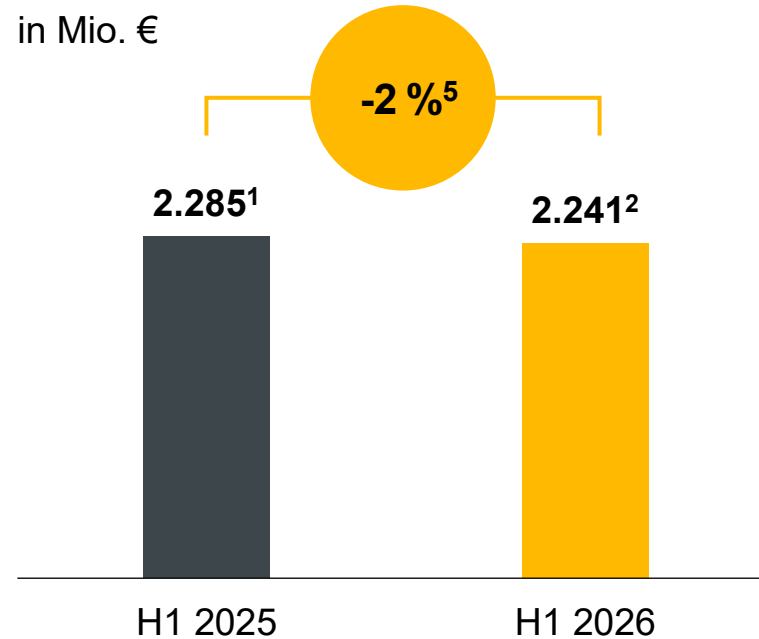
Segment Industrial Trucks & Services (ITS)

Auftragseingang
in Mio. €



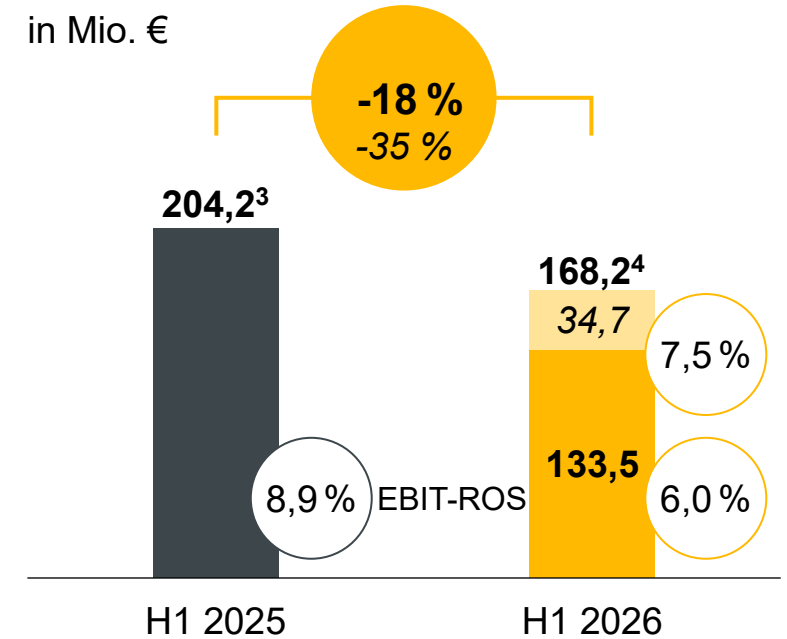
Positive Entwicklungen insbesondere im Geschäftsfeld Neugeschäft

Umsatz
in Mio. €



Neugeschäft und Miete und Gebrauchtgeräte rückläufig, Kundendienst kompensiert nur teilweise

EBIT
in Mio. €



Einmaleffekte i.H.v. 34,7 Mio. € berücksichtigt (Veräußerung russische Tochtergesellschaft 20,5 Mio. €, nachlaufende Effekte aus Streik Lüneburg 7,4 Mio. €, Transformationsprogramm 6,8 Mio. €)

¹ Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 76 Mio. €, Umsatz: 72 Mio. €)

² Enthalten sind Beiträge der russischen Tochtergesellschaft (Auftragseingang: 12 Mio. €, Umsatz: 11 Mio. €)

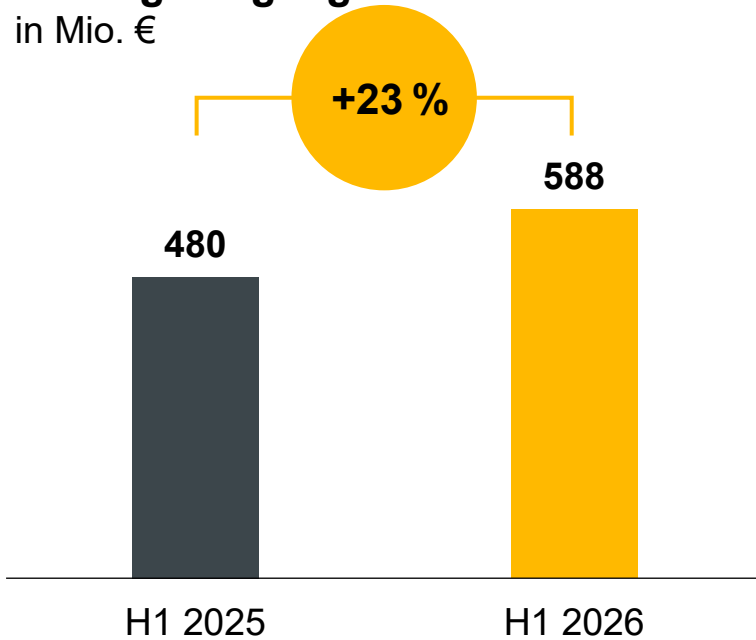
³ Exklusive Russlandgeschäft (11,4 Mio. € EBIT bei 72 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 8,7 %

⁴ Exklusive Russlandgeschäft (1,0 Mio. € EBIT bei 11 Mio. € Umsatz) ergibt sich ein EBIT-ROS von 7,4 %

⁵ Ohne die Beiträge der russischen Tochtergesellschaft wäre der Auftragseingang um 8 % und der Umsatz um 1 % gestiegen.

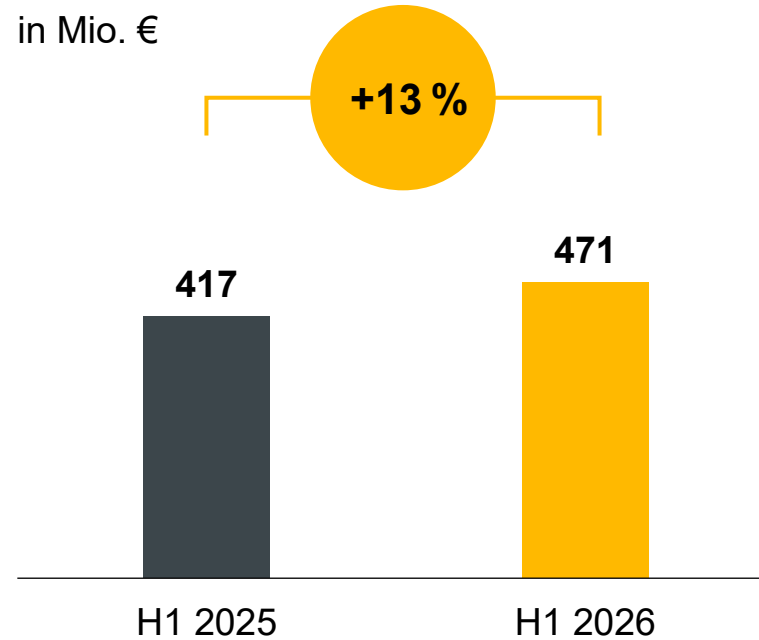
Segment Automation & Warehouse Equipment (AWE)

Auftragseingang
in Mio. €



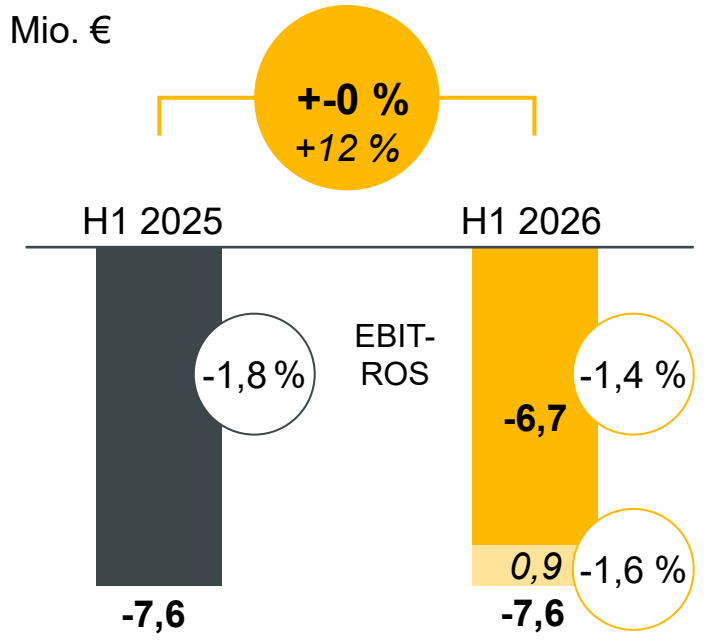
Zuwächse in beiden Geschäftsfeldern (Automation (+31 %) sowie Warehouse Equipment (+15 %))

Umsatz
in Mio. €



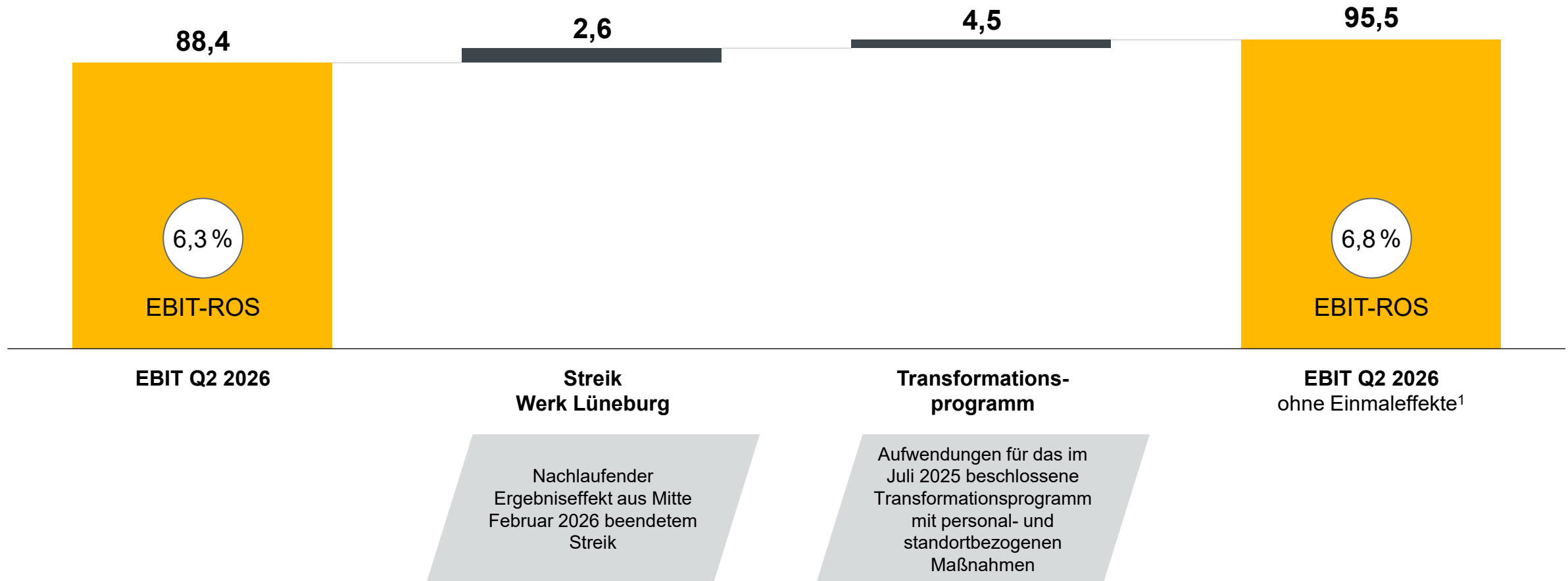
Umsatzzuwachs insbesondere im Geschäftsfeld Automation (+18 %)

EBIT
in Mio. €



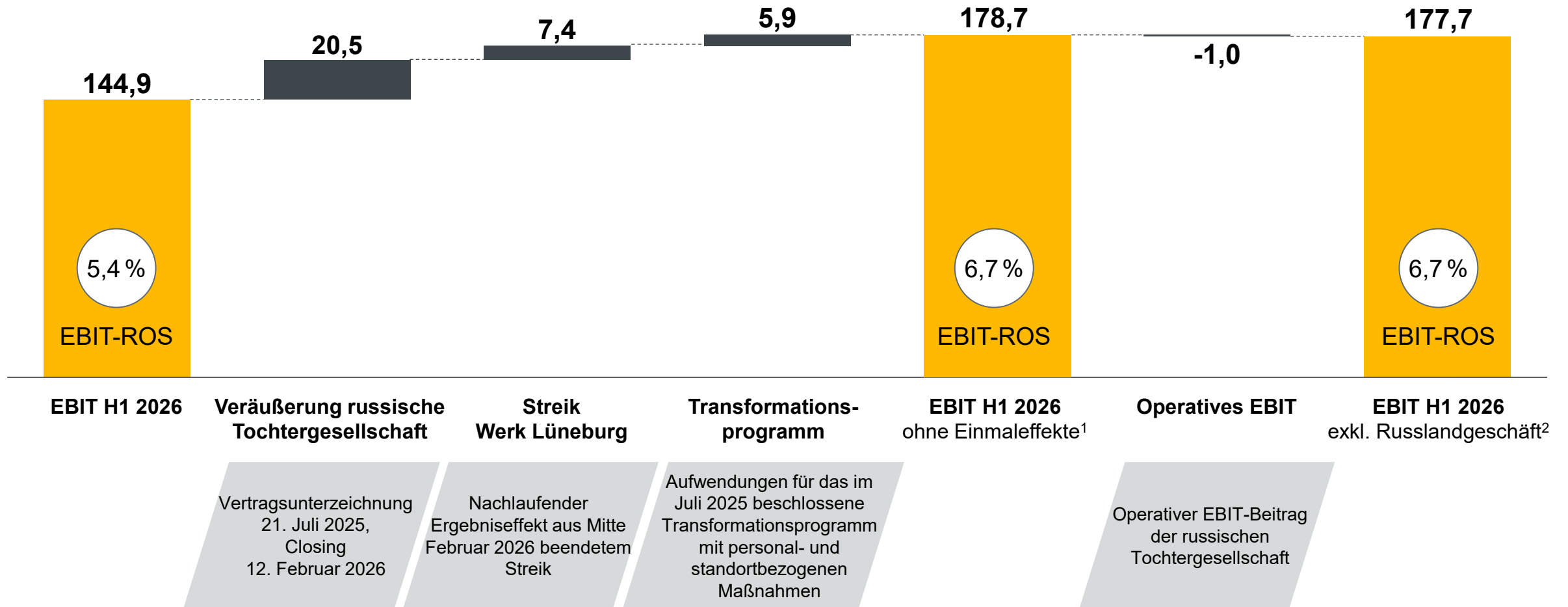
Rückstellungsauflösung aus Transformationsprogramm (0,9 Mio. €) berücksichtigt

Einmaleffekte im 2. Quartal 2026



¹ Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte

Einmaleffekte im 1. Halbjahr 2026



¹ Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte; beinhaltet 1 Mio. € operativen EBIT-Beitrag der russischen Tochtergesellschaft

² Bereinigt um ergebnisbezogene Einmaleffekte sowie um operativen EBIT-Beitrag des seit 13. Februar 2026 entfallenden Russlandgeschäftes

Prognose 2026: Konzern und ITS angepasst, AWE beibehalten⁹

	Konzern		Industrial Trucks & Services		Automation & Warehouse Equipment	
	Ist 2025 ^{1,2,3}	Prognose 2026 ⁶	Ist 2025 ^{1,4}	Prognose 2026 ⁷	Ist 2025 ⁵	Prognose 2026 ⁸
Auftragseingang in Mrd. €	5,4	5,5 – 6,1	4,5	4,5 – 4,9	0,9	1,0 – 1,2
Umsatz in Mrd. €	5,5	5,3 – 5,9	4,6	4,4 – 4,8	0,9	0,9 – 1,1
EBIT in Mio. €	228	340 – 400	222	310 – 370	-21	0 – 15
EBIT-ROS in %	4,2	6,2 – 7,0	4,8	7,0 – 7,6	-2,3	0 – 1,5
EBT in Mio. €	196	310 – 370		---		---
EBT-ROS in %	3,6	5,6 – 6,4		---		---
ROCE in %	8,3	12 – 16		---		---
Free Cashflow in Mio. €	314	> 50		---		---

¹ Auftragseingang und Umsatz enthalten jeweils rund 150 Mio. € der russischen Tochtergesellschaft

² Das EBIT enthält 220 Mio. € negative Einmaleffekte (inkl. operatives EBIT der russischen Tochtergesellschaft 24 Mio. €)

³ Konzernwerte beinhalten neben ITS und AWE auch Financial Services sowie Konsolidierung

⁴ Das EBIT enthält 197 Mio. € negative Einmaleffekte (inkl. operatives EBIT der russischen Tochtergesellschaft 24 Mio. €), darin 6 Mio. € Holding

⁵ Das EBIT enthält 23 Mio. € negative Einmaleffekte

⁶ Das EBIT enthält 40 Mio. € negative Einmaleffekte

⁷ Das EBIT enthält 41 Mio. € negative Einmaleffekte, darin 1 Mio. € Holding

⁸ Das EBIT enthält 1 Mio. € positive Einmaleffekte

⁹ Ad-hoc-Meldung vom 23. Juli 2026

Neue Segmentstruktur verbessert Steuerung und Transparenz

Getrennte Segmente als Basis für
Wachstum und Profitabilität

Eigene GuV und Führungs-
organisation **stärken**
Verantwortung und
Steuerbarkeit

Schaffung von Transparenz
über die **Entwicklung** in den
einzelnen Segmenten

Ab Geschäftsjahr 2026:
Aus Intralogistik wird ITS und AWE

Industrial Trucks & Services
(ITS)

**Automation & Warehouse
Equipment (AWE)**



Automation



Financial Services
unterstützend für ITS und AWE

Segmentdarstellung – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2025

in Mio. €

Q1 2025

Q2 2025

Q3 2025

Q4 2025

FY 2025

	Konzern	ITS	AWE	Konzern	ITS	AWE	Konzern	ITS	AWE	Konzern	ITS	AWE	Konzern	ITS	AWE
Auftragsbestand	1.521	888	633	1.510	879	631	1.483	836	647	1.329	749	580	1.329	749	580
Auftragseingang	1.386	1.165	235	1.357	1.140	245	1.334	1.107	253	1.310	1.118	216	5.387	4.530	948
Umsatz	1.305	1.133	189	1.351	1.152	228	1.352	1.164	226	1.494	1.209	301	5.502	4.658	945
EBIT	104,5	106,0	-7,5	106,0	98,2	-0,1	-50,2	-34,8	-22,7	68,0	52,5	9,8	228,4	221,9	-20,6
EBIT-ROS	8,0%	9,4%	-4,0%	7,8%	8,5%	-0,1%	-3,7%	-3,0%	-10,0%	4,6%	4,3%	3,2%	4,2%	4,8%	-2,2%
Einmaleffekte	0	0	0	0	0	0	-162,9	-140,5	-22,4	-56,7	-56,1	-0,6	-219,6	-196,6	-23,0
EBIT ohne Einmaleffekte	104,5	106,0	-7,5	106,0	98,2	-0,1	112,7	105,7	-0,3	124,7	108,5	10,4	447,9	418,4	2,4
EBIT-ROS ohne Einmaleffekte	8,0%	9,4%	-4,0%	7,8%	8,5%	-0,1%	8,3%	9,1%	-0,1%	8,3%	9,0%	3,4%	8,1%	9,0%	0,3%
Akquisitionseffekte	-4	0	-4	-3	0	-3	-3	0	-3	-4	0	-4	-14	0	-14

Segmentdarstellung – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2026

in Mio. €

Q1 2026

Q2 2026

	Konzern	ITS	AWE	Konzern	ITS	AWE
Auftragsbestand	1.590	939	651	1.629	928	701
Auftragseingang	1.535	1.275	277	1.419	1.142	311
Umsatz	1.272	1.079	205	1.397	1.162	266
EBIT	56,5	51,6	-4,5	88,4	81,9	-2,2
EBIT-ROS	4,4%	4,8%	-2,2%	6,3%	7,0%	-0,8%
Einmaleffekte	-26,7	-27,6	+0,9	-7,1	-7,1	0
EBIT ohne Einmaleffekte	83,2	79,2	-5,4	95,5	89,0	-2,2
EBIT-ROS ohne Einmaleffekte	6,5%	7,3%	-2,6%	6,8%	7,7%	-0,8%
Akquisitionseffekte	-4	0	-4	-3	0	-3

Einmaleffekte & Akquisitionseffekte – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2025

in Mio. €		Q1 2025	/	Q2 2025	/	Q3 2025	/	Q4 2025	/	2025
Einmal- effekte	Gesamt Einmaleffekte					-163		-57		-220
	ITS					-141		-56		-197
	darin Holding					-6				-6
	AWE					-22		-1		-23
	Veräußerung russische Tochtergesellschaft					-85		-24		-109
	ITS					-85		-24		-109
	darin Holding									
	AWE									
	Transformationsprogramm					-60		-33		-93
	ITS					-56		-32		-88
	darin Holding					-6				-6
	AWE					-4		-1		-5
	Forschung & Entwicklung					-18				-18
	ITS									
	darin Holding									
	AWE					-18				-18
	Akquisitionseffekte	-4		-3		-3		-4		-14
	Kaufpreisallokationen	-3		-2		-2		-3		-10
	Variable Managementvergütung	-1		-1		-1		-1		-4

Hinweis: Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen

Einmaleffekte & Akquisitionseffekte – Entwicklung nach Quartalen im Jahr 2026

in Mio. €		Q1 2026	Q2 2026	2026e
Einmal- effekte	Gesamt Einmaleffekte	-27	-7	-40
	ITS	-28	-7	-41
	darin Holding		-1	-1
	AWE	+1		+1
	Veräußerung russische Tochtergesellschaft	-21		-21
	ITS	-21		-21
	darin Holding			
	AWE			
	Transformationsprogramm	-1	-5	-10
	ITS	-2	-5	-11
	darin Holding		-1	-1
	AWE	+1		+1
	Streik Lüneburg	-5	-3	-9
	ITS	-5	-3	-9
	darin Holding			
	AWE			
	Akquisitionseffekte	-4	-3	-13
	Kaufpreisallokationen	-3	-3	-12
	Variable Managementvergütung	-0,5	+0,1	-1

Hinweis: Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Versorgung mit Roh- und Hilfsstoffen, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie sowie Roh- und Hilfsstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, des wettbewerbs- und ordnungspolitischen Rahmens sowie der

regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinssätze sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2026 und IR Kontakt



Finanzkalender

Datum	Veranstaltung
27.03.2026	Bilanzpressekonferenz (virtuell)
27.03.2026	Analystenkonferenz (virtuell)
07.05.2026	Quartalsmitteilung zum 31.03.2026
19.05.2026	Hauptversammlung
22.05.2026	Dividendenzahlung
11.08.2026	Zwischenbericht zum 30.06.2026
10.11.2026	Quartalsmitteilung zum 30.09.2026



IR Kontakt

Andrea Bleesen
Leiterin Corporate Investor Relations

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg

Tel +49 40 6948-3407
andrea.bleesen@jungheinrich.de
www.jungheinrich.com



Allgemeine Informationen

Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in
54.000.000 nennbetragslose Stammaktien
48.000.000 nennbetragslose Vorzugsaktien
(gelistet)

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg
und alle anderen deutschen Börsen

Wertpapierkennnummern
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934
WKN: 621 993

Segment: Prime Standard
Branche: Industrie
Börsenindex: SDAX

Ticker:
Reuters JUNG_p.de
Bloomberg JUN3 GR